

Erfreuliche Ergebnisse in allen Geschäftsbereichen

Die CPH-Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2019 den Umsatz um 1.3 % auf CHF 267.5 Mio. Alle Geschäftsbereiche realisierten erfreuliche operative Resultate. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg im Vorjahresvergleich um 15.0 % auf CHF 32.0 Mio. und das Nettoergebnis erreichte CHF 27.2 Mio.

Im ersten Halbjahr 2019 war das wirtschaftliche Umfeld anspruchsvoll. Der Handelsstreit zwischen den USA und China und der ungelöste Brexit in Europa trugen zu einer weltweiten Abkühlung der Konjunktur bei. Das verlangsamte Wachstumstempo in den Absatzmärkten spiegelte sich auch im Umsatz der CPH-Gruppe wieder, welcher im ersten Halbjahr 2019 mit CHF 267.5 Mio. um 1.3 % über der Vorjahresperiode lag. Positiv zu vermerken war der hohe Auftragsbestand und die anhaltend gute Auslastung der Anlagen. Einzelne Produktionsstandorte operierten nach wie vor an der Kapazitätsgrenze. Währungsbereinigt betrug das Umsatzwachstum 2.1 %.

Im Vergleich zu den Verkaufspreisen stiegen die Materialkosten weniger stark und das Betriebsergebnis (EBIT) nahm mit +15.0 % gegenüber dem Vorjahr überproportional auf CHF 32.0 Mio. zu. Die EBIT-Marge von 12.0 % ist die höchste seit der Börsenkotierung im Jahr 2001. Das Nettoergebnis stieg um 20.1 % auf CHF 27.2 Mio. und der Cash Flow nahm um 26.7 % auf CHF 42.3 Mio. zu. Die CPH-Gruppe verfügt über liquide Mittel von CHF 95.5 Mio. und ein Festgeld von CHF 100 Mio. aus der Anleiheemission vom Herbst 2018. Der Eigenkapitalanteil von 52 % hat sich nach der Rückzahlung der Anleihe von CHF 120 Mio. am 10. Juli 2019 wieder gegen 60 % erhöht. Der Personalbestand nahm leicht auf 1092 Mitarbeitende zu.

Der Bereich Chemie profitierte von einer anhaltend hohen Nachfrage nach Molekularsieben zur Reinigung von Erdgas und Ethanol sowie zur Aufkonzentration von Sauerstoff. Das seit Ende 2018 neu in Rütli angesiedelte Segment der deuterierten Verbindungen entwickelte sich sehr erfreulich und konnte neben der traditionellen Anwendung in der Analytik weiter in den interessanten Markt der OLED-Bildschirme vorstossen. Nach dem Abschluss der strategischen Neuausrichtung legte der Bereich den Schwerpunkt in der Berichtsperiode auf den Ausbau der Marktbearbeitung. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging leicht zurück, da im Vorjahr höhere übrige Erträge angefallen waren.

Im Bereich Papier lagen Angebot und Nachfrage für Zeitungsdruck- und Magazinpapiere zum Jahresbeginn nahe beisammen und es konnten weitere Preiserhöhungen realisiert werden. Im Lauf der Berichtsperiode entstanden aber weltweit erneut Überkapazitäten. Die Gründe liegen in der strukturell bedingten, anhaltend rückläufigen Nachfrage nach Pressepapieren. Der Bereich konnte die Umsätze halten und dank Preiserhöhungen sowie effektivem Kostenmanagement das Betriebsergebnis (EBIT) weiter steigern. Auf die zweite Jahreshälfte hin verschärft sich an den europäischen Papiermärkten aufgrund der steigenden Überkapazitäten der Druck auf die Papierpreise.

Der Bereich Verpackung hat mit dem neuen Schneid- und Logistikcenter in Brasilien die Marktstellung stark verbessert und konnte den Umsatz in Lateinamerika überdurchschnittlich steigern. Im Beschichtungswerk in Suzhou liegen die Produktlizenzen für den chinesischen Markt vor, womit die Lieferung von Blisterfolien in diesen wichtigen Markt in Zukunft direkt aus dem chinesischen Werk erfolgen kann. Die europäischen Märkte sind in der Berichtsperiode nur bescheiden gewachsen. Dennoch realisierte der Bereich einen neuen Umsatzrekord. Da der Anteil der hochwertigen Produkte weiter angestiegen ist, nahm die EBIT-Marge erneut zu.

Ausblick 2019 – Die CPH-Gruppe rechnet für das gesamte Jahr mit einer stark verlangsamten Konjunktur und bestätigt die Anfang des Jahres abgegebene Einschätzung der Geschäftsentwicklung. Bei stabilen Währungsverhältnissen in der zweiten Jahreshälfte dürften Umsatz, EBIT-Marge und Nettoergebnis für das Geschäftsjahr 2019 im Rahmen des Vorjahres liegen.

Perlen, 19. Juli 2019

Peter Schaub
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Peter Schildknecht
Vorsitzender der Gruppenleitung

in CHF 1 000	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018	Veränd. %
Nettoumsatz	267 453	264 071	1.3
EBITDA	47 795	43 326	10.3
in % des Umsatzes	17.9	16.4	
EBIT	31 998	27 821	15.0
in % des Umsatzes	12.0	10.5	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	28 455	25 485	11.7
in % des Umsatzes	10.6	9.7	
Nettoergebnis (inkl. Minderheiten)	27 199	22 640	20.1
in % des Umsatzes	10.2	8.6	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	4.52	3.80	19.0
Cash Flow	42 344	33 425	26.7
in % des Umsatzes	15.8	12.7	
Personalbestand	1 092	1 055	3.5

Hohe Auslastung der Anlagen

Nach der Neupositionierung konnte sich der Bereich Chemie im ersten Halbjahr 2019 verstärkt auf das operative Geschäft konzentrieren. Der Bereich baute die Marktbearbeitung aus und erweiterte das Vertriebsnetzwerk in Brasilien, Bahrain und der Tschechischen Republik. Die Nachfrage nach Molekularsieben zur Erdgas- und Ethanolreinigung und zur Aufkonzentration von Sauerstoff, nach Gelen und nach deuterierten Verbindungen war hoch. Die Produktionsanlagen waren weitgehend gut ausgelastet. Der Handelsstreit zwischen den USA und China bremst allerdings die Konjunktur und den Warenaustausch zwischen den beiden Grossmächten. Der Bereich Chemie realisierte im ersten Halbjahr eine Umsatzsteigerung von 6.3 % auf CHF 39.7 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt resultierte ein Wachstum von 4.9 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte nicht mit dem Umsatzwachstum Schritt halten und lag mit CHF 3.1 Mio. unter dem Vorjahreswert. Der Hauptgrund lag darin, dass im Vorjahr höhere übrige Erträge realisiert werden konnten. Die EBIT-Marge betrug 7.8 %.

Ausblick 2019 – Die konjunkturellen Aussichten haben sich eingetrübt, dennoch lässt die erfreuliche Auftragslage eine hohe Auslastung der Anlagen erwarten. Der Bereich rechnet für 2019 mit einem Umsatzwachstum und einer EBIT-Marge, die sich im Rahmen des Vorjahres bewegen dürften.

in CHF 1 000	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018	Veränd. %
Nettoumsatz	39 689	37 320	6.3
EBITDA	5 642	5 503	2.5
in % des Umsatzes	14.2	14.7	
EBIT	3 077	3 437	-10.5
in % des Umsatzes	7.8	9.2	
Personalbestand	306	286	7.0

Operative Marge steigt erneut an

Die Nachfrage nach holzhaltigen grafischen Druckpapieren war im ersten Halbjahr in Europa erneut rückläufig. Vom Rückgang waren Magazinpapiere besonders stark betroffen. Dazu trugen konjunkturelle Umstände mit sinkenden Anzeigenvolumina, wie auch die anhaltende Digitalisierung der Medien bei. Verschiedene Hersteller gaben Kapazitätsreduktionen bei Magazinpapieren im Umfang von insgesamt 750 000 Tonnen bekannt, die aber erst in den kommenden Monaten wirksam werden. Beim Zeitungsdruckpapier wurden keine Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten angekündigt. Beim Jahreswechsel lagen Angebot und Nachfrage noch nahe beieinander, daher konnten Anfang 2019 Papierpreiserhöhungen realisiert werden. Dies wirkte sich positiv auf den Geschäftsgang aus. Der Umsatz von CHF 146.9 Mio. ging im Vorjahresvergleich um 0.8 % zurück; wechselkursbereinigt betrug der Rückgang 0.6 %. Der Bereich konnte das Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode um 28.0 % auf CHF 19.0 Mio. steigern. Der Bereich setzte weitere Massnahmen um, um die Produktivität zu steigern und die Kosten zu senken. Die EBIT-Marge stieg auf 12.9 %.

Ausblick 2019 – Auch im zweiten Halbjahr wird die Nachfrage nach Pressepapieren in Europa weiter zurückgehen und aufgrund der Überkapazitäten wird mehr Papier verfügbar sein. Entsprechend verschärft sich der Preisdruck. Der Bereich Papier erwartet für 2019 einen Umsatz und eine EBIT-Marge, die im Rahmen des Vorjahres liegen dürften.

in CHF 1 000	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018	Veränd. %
Nettoumsatz	146 921	148 088	-0.8
EBITDA	28 964	25 255	14.7
in % des Umsatzes	19.7	17.1	
EBIT	18 974	14 821	28.0
in % des Umsatzes	12.9	10.0	
Personalbestand	369	360	2.5

Produktlizenzen in China erhalten

Das Wachstum der Pharmamärkte hat sich im ersten Halbjahr abgeschwächt. Im Hauptmarkt Europa lag die Wachstumsrate nur noch bei rund einem Prozent. Entsprechend verlangsamte sich die Nachfrage nach Blisterfolien für Medikamentenverpackungen. Auch die asiatischen Märkte wuchsen langsamer als im Vorjahr. Im Werk in Suzhou liegen die erforderlichen Produktlizenzen der lokalen Zulassungsbehörden vor. Die Kapazitäten sind vorhanden, so dass mit dem Aufbau des Neugeschäftes in China begonnen werden kann. Das neue Schneid- und Logistikcenter in Brasilien ist seit letztem Herbst in Betrieb und setzt neue GMP-Massstäbe in Lateinamerika. Die positiven Auswirkungen waren deutlich spürbar und die Umsätze stiegen in Lateinamerika mit zweistelligen Raten. Insgesamt erhöhte der Bereich Verpackung die Umsätze um 2.8 % und erzielte mit CHF 80.8 Mio. einen neuen Umsatzrekord. Wechselkursbereinigt betrug das Wachstum 5.9 %. Trotz leicht steigenden Rohstoffpreisen nahm das Betriebsergebnis (EBIT) überproportional um 4.4 % auf CHF 10.1 Mio. zu, da der Produktmix weiter in Richtung hochwertige Produkte ausgebaut werden konnte. Die EBIT-Marge wuchs damit weiter auf 12.4 %.

Ausblick 2019 – Die Unsicherheiten über neue Handelshemmnisse und die konjunkturellen Risiken dürften die Pharmamärkte im zweiten Halbjahr prägen. Der Bereich Verpackung rechnet mit einem leichten Umsatzwachstum und einer EBIT-Marge im Rahmen des Vorjahres.

in CHF 1 000	1. Sem. 2019	1. Sem. 2018	Veränd. %
Nettoumsatz	80 843	78 663	2.8
EBITDA	13 286	12 626	5.2
in % des Umsatzes	16.4	16.1	
EBIT	10 062	9 639	4.4
in % des Umsatzes	12.4	12.3	
Personalbestand	411	402	2.2

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. Semester 2019	1. Semester 2018
Nettoumsatz	267 453	264 071
Bestandesänderungen, übrige betriebliche Erträge, Eigenleistungen	15 469	10 052
Gesamtleistung	282 922	274 123
Betrieblicher Aufwand	-235 127	-230 797
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA)	47 795	43 326
Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen	-15 797	-15 505
Betriebsergebnis (EBIT)	31 998	27 821
Finanzergebnis	-3 543	-2 336
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	28 455	25 485
Betriebsfremdes Ergebnis	500	-153
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern	28 955	25 332
Ertragssteuern	-1 756	-2 692
Nettoergebnis	27 199	22 640
- davon Aktionäre CPH AG	27 092	22 776
- davon Minderheiten	107	-136
Ergebnis je dividendenberechtigte Aktie (in CHF)	4.52	3.80

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1 000	1. Semester 2019	1. Semester 2018
Nettoergebnis (inklusive Minderheiten)	27 199	22 640
Abschreibungen, Veränderung, Rückstellungen	15 145	10 785
Cash Flow	42 344	33 425
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-13 603	-5 723
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	28 741	27 702
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7 374	-26 835
Free Cash Flow	21 367	867
Finanzverbindlichkeiten, übrige langfristige Verbindlichkeiten	-3 975	-3 145
Gewinnausschüttung	-10 798	-3 899
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-14 773	-7 044
Einfluss Währungsumrechnung	-115	550
Veränderung flüssige Mittel	6 479	-5 627

Segmenterfolgsrechnung

2019 in CHF 1 000

	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	30.06.2019 Gruppe
Nettoumsatz	39 689	146 921	80 843		267 453
EBITDA	5 642	28 964	13 286	-97	47 795
in % des Umsatzes	14.2	19.7	16.4		17.9
EBIT	3 077	18 974	10 062	-115	31 998
in % des Umsatzes	7.8	12.9	12.4		12.0

2018 in CHF 1 000

	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige/ Konsolidierung	30.06.2018 Gruppe
Nettoumsatz	37 320	148 088	78 663		264 071
EBITDA	5 503	25 255	12 626	-58	43 326
in % des Umsatzes	14.7	17.1	16.1		16.4
EBIT	3 437	14 821	9 639	-76	27 821
in % des Umsatzes	9.2	10.0	12.3		10.5

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	30.06.2019	in %	31.12.2018	in %
Flüssige Mittel	95 526	12	89 047	11
Sonstiges Umlaufvermögen	281 852	34	264 250	33
Anlagevermögen	438 428	54	447 172	56
Total Aktiven	815 806	100	800 469	100
Kurzfristiges Fremdkapital	223 924	27	220 816	28
Langfristiges Fremdkapital	169 595	21	172 509	21
Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	422 287	52	407 144	51
Total Passiven	815 806	100	800 469	100

Konsolidiertes Eigenkapital

in CHF 1 000	30.06.2019	31.12.2018
Grundkapital	12 000	12 000
Kapitalreserven	4 177	14 975
Eigene Aktien	-100	-84
Goodwill	-61 736	-61 736
Gewinnreserven	466 201	440 333
Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	420 542	405 488
Minderheitsanteile	1 745	1 656
Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	422 287	407 144

Anmerkungen

Fremdwährungsumrechnung

Fremdwährungspositionen wurden mit folgenden Kursen umgerechnet:

Bilanz:	EUR 1.110 (31.12.18: EUR 1.127)
	USD 0.975 (31.12.18: USD 0.986)
	CNY 14.20 (31.12.18: CNY 14.36) CHF pro 100 CNY
Erfolgsrechnung:	EUR 1.130 (30.06.18: EUR 1.170)
	USD 1.000 (30.06.18: USD 0.967)
	CNY 14.74 (30.06.18: CNY 15.18) CHF pro 100 CNY

Kauf von Geschäftsaktivitäten

Im 1. Halbjahr 2019 hat die CPH-Gruppe keine Geschäftsaktivitäten übernommen. In der Vorjahresperiode hat die CPH-Gruppe folgende Geschäftsaktivitäten übernommen: Perlen Papier AG per 1. Januar 2018 100 % der Kapitalanteile der APS Altpapier Service Schweiz AG, Utzenstorf BE/CH; Perlen Converting AG per 1. Januar 2018 60 % der Kapitalanteile der Sekoya Indústria e Comércio Ltda., Anápolis, State of Goia (Brasilien); Zeochem AG per 1. März 2018 im Rahmen eines Asset Deals die Geschäftsaktivitäten der Armar AG, Döttingen AG/CH. Total akquiriertes Nettovermögen war CHF 2.5 Mio., Goodwill inkl. direkt zurechenbare Kosten CHF 22.0 Mio. Der Kauf von Geschäftsaktivitäten führte zu einem Nettogeldabfluss in Höhe von CHF 24.5 Mio. Davon entfällt der überwiegende Teil auf die Akquisition der APS Altpapier Service Schweiz AG.

Werthaltigkeit der Produktionsanlagen

Per 30. Juni 2019 bestehen keine Anzeichen, die darauf hindeuten, dass die Produktionsanlagen in ihrem Wert beeinträchtigt sein könnten.

Langfristige Rückstellungen

Im 1. Halbjahr 2019 hat die CPH-Gruppe keine neuen Erkenntnisse bezüglich langfristigen Rückstellungen gewonnen. Die Rückstellungen liegen folglich im Rahmen des Jahresabschlusses 2018.

Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr CHF -0.2 Mio.) beinhaltet Erträge und Aufwände im Zusammenhang mit nicht betriebsnotwendigen Grundstücken in Uetikon am See, Perlen und Full-Reuenthal.

Ausserordentliches Ergebnis

Im 1. Halbjahr 2019 sowie in der Vorjahresperiode gab es keine ausserordentlichen Aufwände oder Erträge.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 10. Juli 2019 hat die CPH Chemie + Papier Holding AG die auslaufenden Obligationanleihe (2014-2019) von CHF 120 Mio. zurückbezahlt. Es sind keine zusätzlichen wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu erwähnen.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 23. April 2019 wurde die Gesellschaft Perlen Packaging (Hong Kong) Ltd., Hong Kong/HK liquidiert. Am 23. Juni 2019 wurde die Gesellschaft Zeochem AG, Rüti ZH/CH rückwirkend zum 1. Januar 2019 mit der Zeowest AG, Rüti ZH/CH fusioniert. Die Zeowest AG, Rüti/ZH wurde nachfolgend auf Zeochem AG, Rüti ZH/CH umfirmiert.

Halbjahresbericht nach Swiss GAAP FER 31

Beim vorliegenden Halbjahresbericht handelt es sich um einen nicht revidierten Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31, der im Vergleich zu einer Jahresrechnung Vereinfachungen im Ausweis und der Offenlegung zulässt. Bei der Darstellung und Bewertung wird der Grundsatz der Stetigkeit beachtet.

Hinweis zu vorausschauenden Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Managements bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Agenda

19. September 2019

Investora 2019 in Zürich

6. November 2019

ZKB Equity Konferenz 2019 in Zürich

16./17. Januar 2020

Baader Helvea Equity Konferenz in Bad Ragaz

25. Februar 2020

Bilanzmedienkonferenz und Investorenmeeting in Perlen

17. März 2020

Generalversammlung in Luzern

Investor Relations Kontakt

Richard Unterhuber, CFO

CPH Chemie + Papier Holding AG

CH-6035 Perlen

Telefon +41 41 455 80 00, investor.relations@cph.ch